

Haarentfernung

Wie funktioniert die Enthaarung mit Licht?

Das energiereiche Licht (Optimized Light Impulse) wird besonders gut vom Farbstoff der Haare aufgenommen und hierbei in Wärme umgewandelt. Dadurch kommt es zu einer Zerstörung der Haare und durch Fortleitung der Wärmeenergie auch zu einer Zerstörung haarnaher Strukturen wie Haarschaft und Haarwurzel.

Je nach Ausmaß der durch das Licht erzielten Schädigung des Haarorgans kommt es zum gewünschten Verlust der Haarbildung oder zu einer abgeschwächten Haarbildung (dünne, pigmentarme, sog. Lanugo Haare).

Welche Haare eignen sich zur Entfernung?

Pigmentreiche, dunkle und dicke Haare sind besonders für eine Entfernung geeignet. Hellblonde oder pigmentfreie weiße Haare sind für diese Behandlung nicht geeignet.

Ist die Wirkung dauerhaft?

Nur in der Wachstumsphase (Anagenphase), in der sich jeweils ca. 20-30 % der Haare befinden, ist eine dauerhafte Schädigung der Haarwurzel möglich. Daher sind mehrere Behandlungen im Abstand von 4-12 Wochen erforderlich. Nicht immer gelingt es eine komplette und dauerhafte Haarentfernung zu erzielen.

In 10-20% der Fälle können immer wieder Haare nachwachsen insbesondere dann, wenn eine hormonelle Störung oder eine besondere Veranlagung vorliegen. Auch dünne, helle Haare, die sich anstelle der dicken dunklen Haare ausbilden können, sind einer Behandlung nicht mehr ausreichend zugänglich.

Wie erfolgt die Enthaarungsbehandlung?

Das Behandlungsareal wird mit kurzen Lichtimpulsen unter Kühlung der Haut bestrahlt. Dies verursacht ein leichtes Brennen. An der behandelten Haut kommt es zu einer Rötung und leichten Schwellung. Wenige Tage später bildet sich hin und wieder eine hauchdünne, braune Schicht, die sich nach 2-3 Wochen abschilfert. Das Behandlungsergebnis kann verbessert werden, wenn die Haare 2-3 Wochen vorher durch Wachs oder Zupfen epiliert werden.

Was ist vor und nach der Behandlung zu beachten?

Die Haare dürfen für 2 Wochen vor der Behandlung nicht mehr gezupft oder epiliert werden und sollten am Tag vor der Behandlung abrasiert werden. Die behandelte Haut kann in der Regel offen gelassen werden. In jedem Fall muss die Haut für 4 Wochen vor und bis zu 2 Monate nach der Behandlung vor Sonne und UV-Licht (auch Solarium!) geschützt werden (handelsübliches Lichtschutzmittel, Lichtschutzfaktor 30 und mehr). Vorbräunung vor der Bestrahlung durch Sonne und UV-Licht (Solarium!) führt zu verstärkten Nebenwirkungen (unter anderem Brennen, Blasen, evtl. Narben). Dies kann auch bei vorherigem Auftragen von Pflegeprodukten oder Selbstbräunern der Fall sein. Unmittelbar vor der Behandlung sollen auch keine Lichtschutzmittel oder Kosmetika angewendet werden, sie schwächen die Wirkung des Lasers ab. Die zu behandelnden Hautstellen sollten deshalb mit Wasser und Waschlotion gereinigt werden. Bei akuten Infektionen (z.B. Herpes) im Behandlungsareal wird keine Behandlung durchgeführt.

Wieviele Behandlungen sind erforderlich?

Zur vollständigen oder teilweisen Zerstörung des Haarorgans sind je nach Hautgebiet mehrere, in der Regel jedoch mindestens 5-10 Behandlungen im Abstand von 4-12 Wochen erforderlich.

Dr. med. Alexandra Gneiting
Dr. med. Maurice Jordan
Dr. Dr. med. Joachim Pfeifle
Dr. med. Evgenia Waibler (ang. Ärztin)
Fachärzte für Hautkrankheiten

Am Obertor 7
72622 Nürtingen

Fon: 07022-708980

Fax: 07022-7089810

Terminvereinbarung:

termin@hautaerzte-nuertingen.de

www.hautaerzte-nuertingen.de



Welche Nebenwirkungen können auftreten?

In seltenen Fällen kann es nach der Behandlung vorübergehend zu Blasenbildungen kommen. Leichte Pigmentierungen der behandelten Haut bilden sich in der Regel nach einigen Wochen zurück. In sehr seltenen Fällen kommt es an der behandelten Stelle zu einer zarten, oberflächlichen Narbenbildung oder bleibenden Pigmentveränderung. In Einzelfällen wurde auch von einer Zunahme der Behaarung durch eine Laserbehandlung berichtet.

Übernahme der Behandlung durch Kostenträger?

Die Behandlungskosten werden von den Krankenkassen nicht erstattet. Bei krankhaftem Haarwuchs (z.B. Hirsutismus) kann ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden.

Die Kosten betragen je nach Größe und Region des Behandlungsareals ca. 50 -500 Euro. Es sind mindestens 5-10 Sitzungen erforderlich.

Eine Kostenplanung sollte individuell durch den Arzt erfolgen. Wir beraten Sie gerne.

Dr. med. Alexandra Gneiting
Dr. med. Maurice Jordan
Dr. Dr. med. Joachim Pfeifle
Dr. med. Evgenia Waibler (ang. Ärztin)
Fachärzte für Hautkrankheiten

Am Obertor 7
72622 Nürtingen

Fon: 07022-708980

Fax: 07022-7089810

Terminvereinbarung:

termin@hautaerzte-nuertingen.de

www.hautaerzte-nuertingen.de